Modulkonfiguration

Ist die Modulinstallation erfolgreich abgeschlossen, ist die richtige Konfiguration entscheidend. Im Allgemeinen sind die Module intuitiv zu bedienen. Sollten Sie einmal nicht weiterkommen, kontaktieren Sie gerne unseren kostenlosen Support im Rahmen des Modulkaufs.

- Wichtige Hinweise zur Rechnungsstellung
- Zuweisung von Steuerregeln
- Optionen
- Einrichtung Cron-Job (PS 1.7)
- Berechnung der Netto-Umssatzsschwelle

Wichtige Hinweise zur Rechnungsstellung

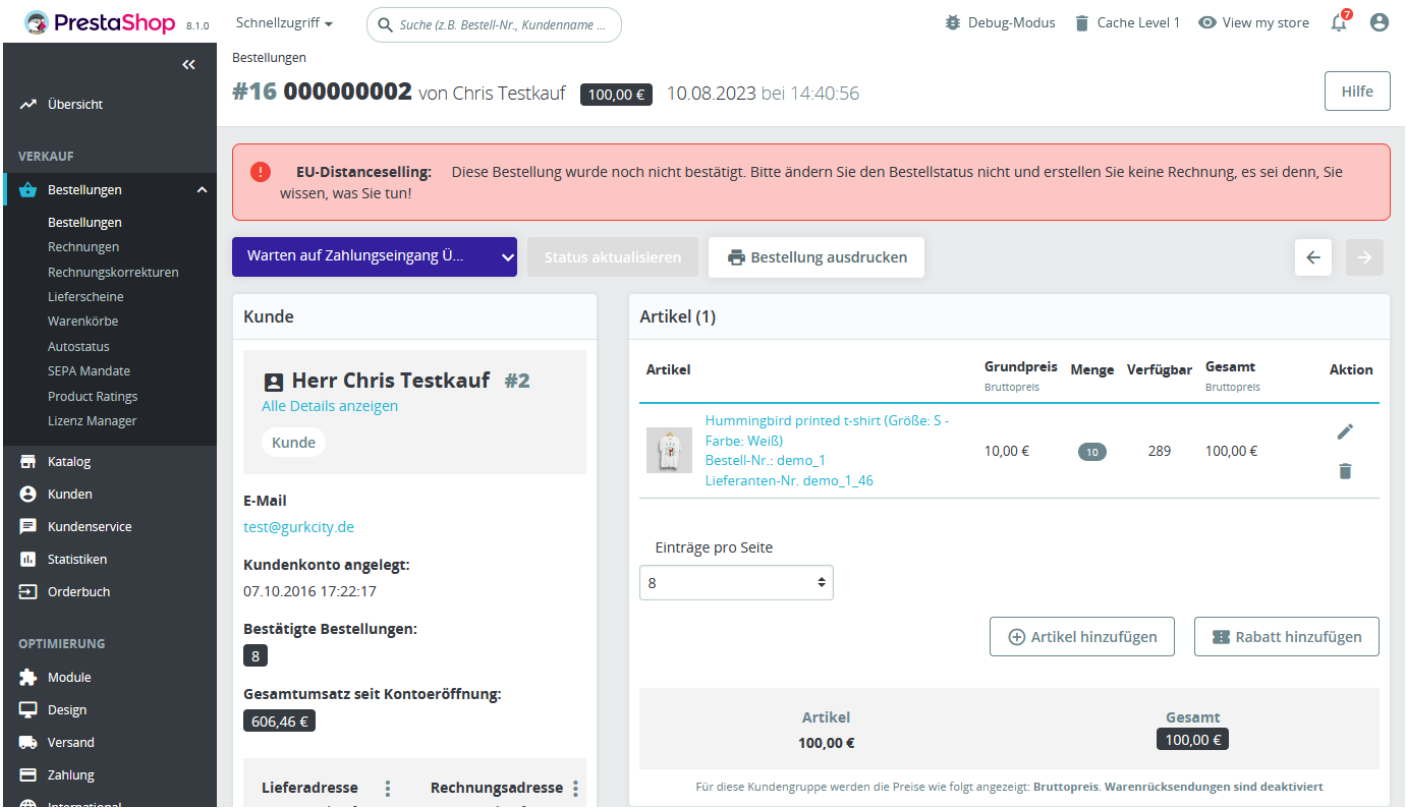
Rechnungsstellung / -fakturierung

Nachdem Sie das Modul konfiguriert haben, werden ab sofort neue Bestellungen umgerechnet. Dies passiert seit Version 8.4.0 während eine Bestellung aufgegeben wird.

Hinweis auf der Bestellseite im Backoffice (PrestaShop 1.7)

Im Backoffice werden Sie darauf hingewiesen, dass diese Bestellung noch nicht durch den EU-Fernverkaufsregelungs-Cronjob verarbeitet wurde:

Diese Bestellung wurde noch nicht bestätigt. Bitte ändern Sie den Bestellstatus nicht und erstellen Sie keine Rechnung, es sei denn, Sie wissen, was Sie tun!



Der Cronjob sorgt für die Berechnung der Netto-Umsatzschwelle und prüft ob diese Bestellung umgerechnet werden muss, damit die Rechnung korrekt ausgestellt werden kann.

Auch bereits generierte Rechnungen werden umgerechnet (PrestaShop 1.7)

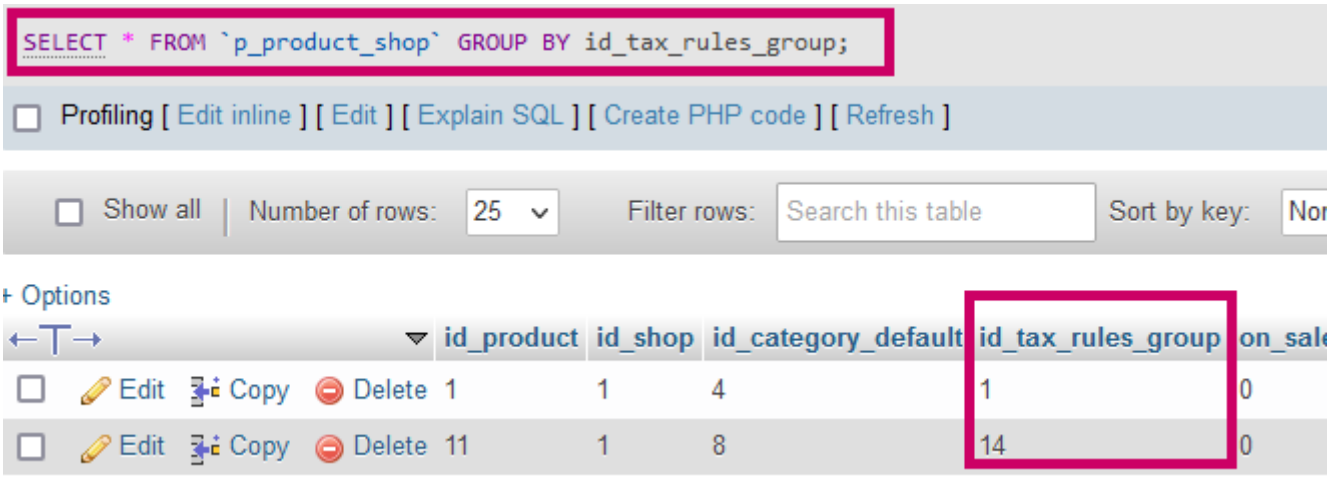
Falls Sie versehentlich vor der Umrechnung der Nettowerte bereits fälschlicherweise eine Rechnung erstellt haben oder der Bestelleingangstatus umgehend eine Rechnung erzeugt (Vorsicht: rechtlich verbindliches Dokument!), so wird seit dieser Version auch die Rechnung auf die korrekten Werte analog zur Bestellung umgerechnet. Somit passen die Rechnungsbeträge immer zu den Bestelldaten.

> **In PrestaShop 8 seit Modulversion 8.4.0** entfällt der Cronjob und die Bestellung wird unmittelbar beim Aufgeben der Bestellung direkt umgerechnet. Damit werden auch unmittelbar alle Rechnungen mit den korrekten Werten befüllt. Es muss nicht mehr darauf geachtet werden, welcher Status die Rechnung erzeugt.

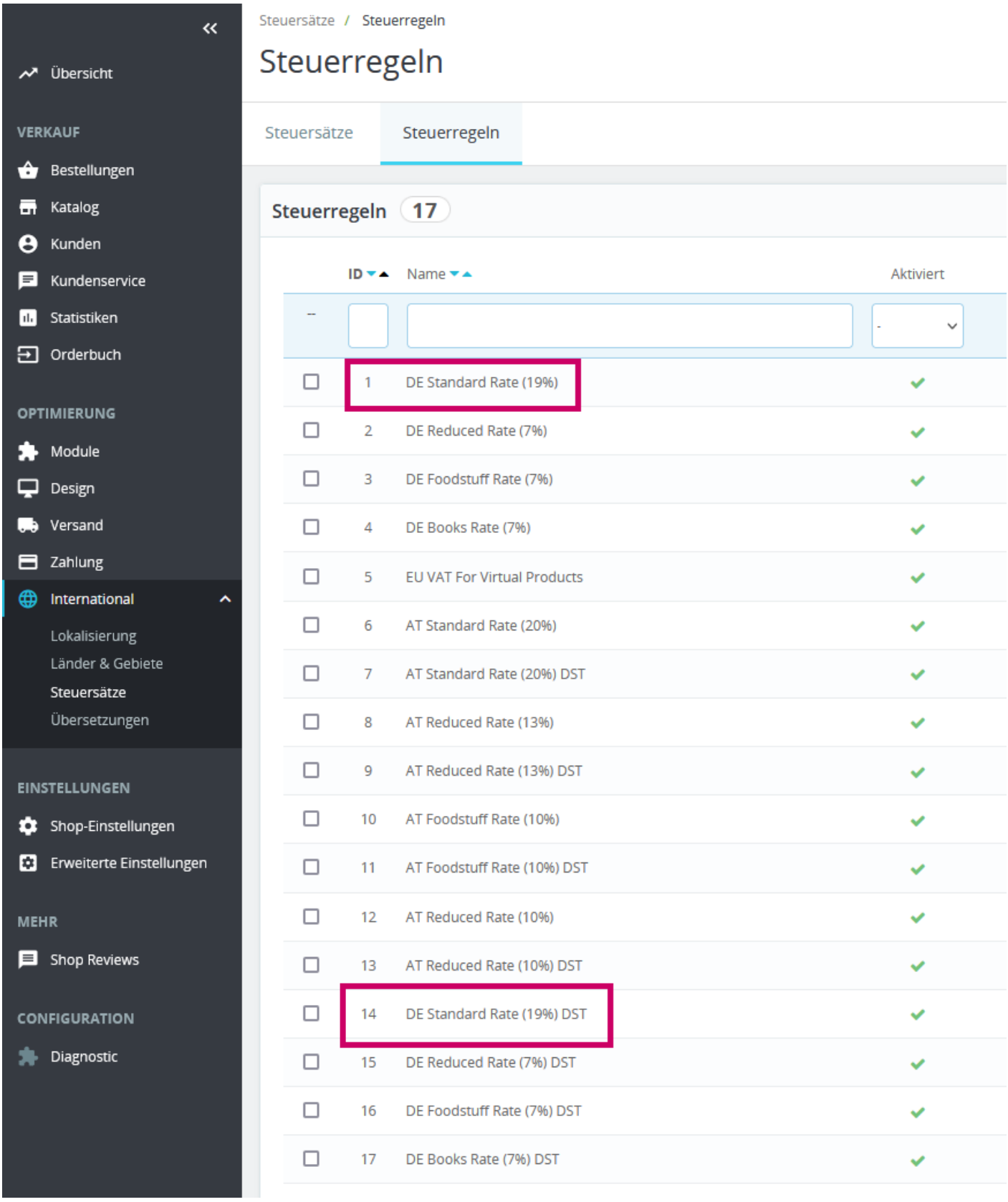
Zuweisung von Steuerregeln

Recherche, welche Steuerregeln tatsächlich verwendet werden

Entweder alle Produkte im Shop einzeln durchgehen oder in der Datenbank eine analoge SQL-Abfrage starten wie



Im Ergebnis werden in diesem Beispiel 2 Steuerregeln mit der ID 1 und 14 verwendet.



Entfernen unnötiger Steuerregeln aus PrestaShop

Wenn Sie sicher sind, dass dies auch in Zukunft die gültigen Steuerregeln sind, die verwendet werden sollen, kann der Rest entfernt werden. Ansonsten wie in diesem Beispiel die 7% und 19% Regel und die zugehörige DST Regel beibehalten. Der Rest kann zentral über die Mehrfachselektion (Checkboxen) ausgewählt und gelöscht werden.

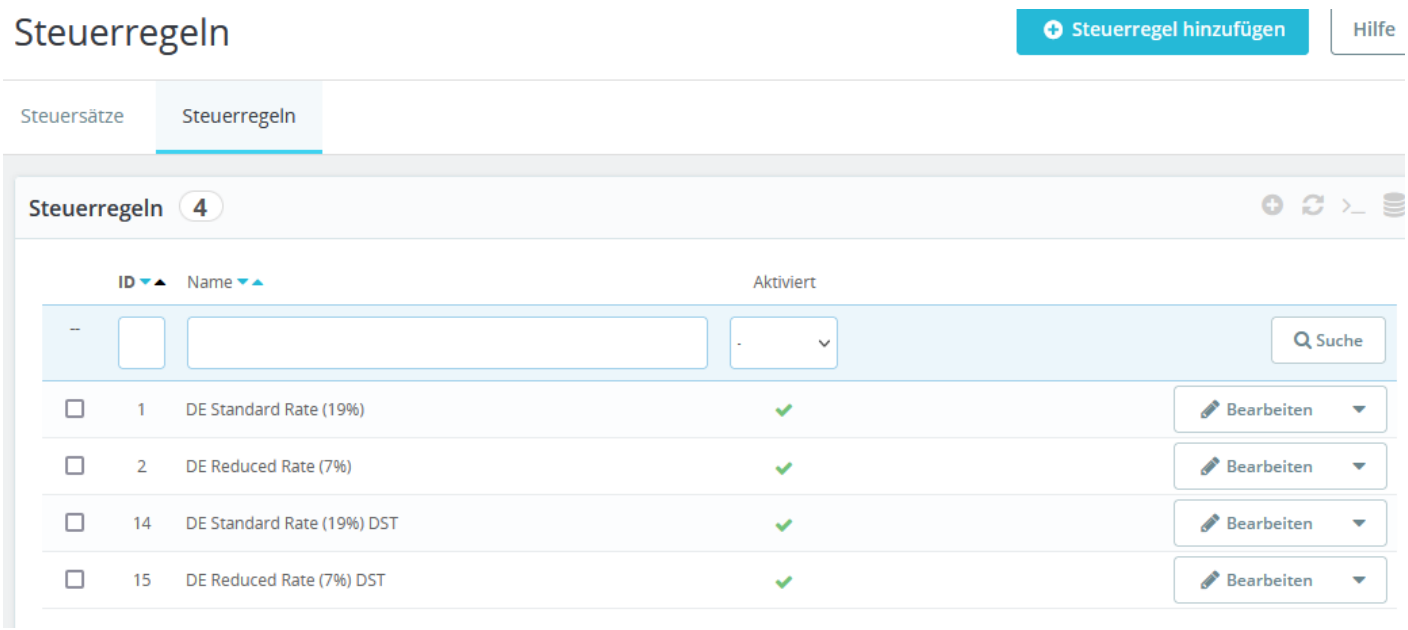
Steuerregeln 17

	ID	Name
--		
☐	1	DE Standard Rate (19%)
☐	2	DE Reduced Rate (7%)
☑	3	DE Foodstuff Rate (7%)
☑	4	DE Books Rate (7%)
☑	5	EU VAT For Virtual Products
☑	6	AT Standard Rate (20%)
☑	7	AT Standard Rate (20%) DST
☑	8	AT Reduced Rate (13%)
☑	9	AT Reduced Rate (13%) DST
☑	10	AT Foodstuff Rate (10%)
☑	11	AT Foodstuff Rate (10%) DST
☑	12	AT Reduced Rate (10%)
☑	13	AT Reduced Rate (10%) DST
		ard Rate (19%) DST
		ed Rate (7%) DST
		tuff Rate (7%) DST
		Rate (7%) DST

- ☑ Alle wählen
- ☐ Alle abwählen
- Aktiviere Auswahl
- Deaktiviere Auswahl
- Auswahl löschen

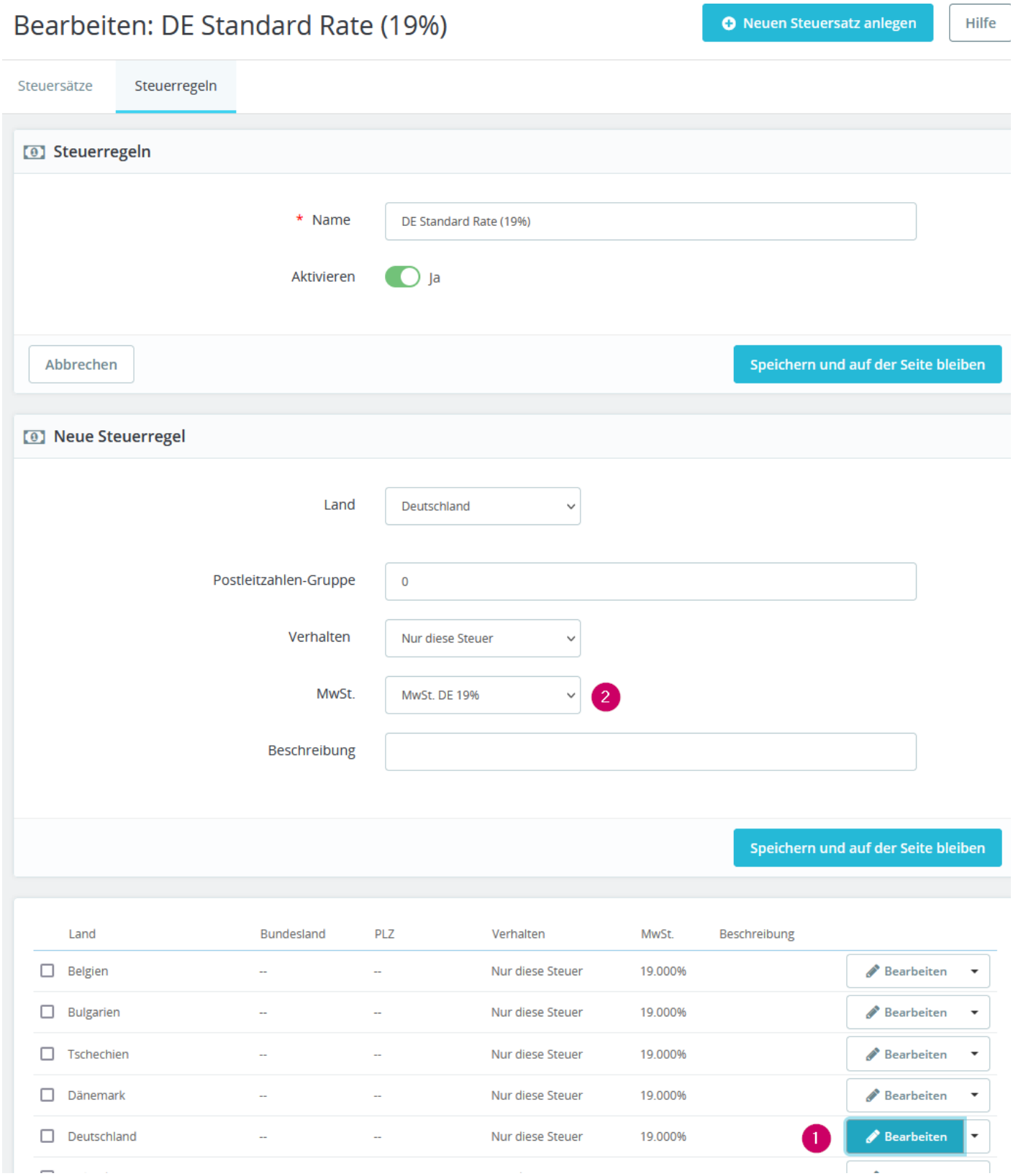
Aktion

Die Liste der Steuerregeln reduziert sich entsprechend.

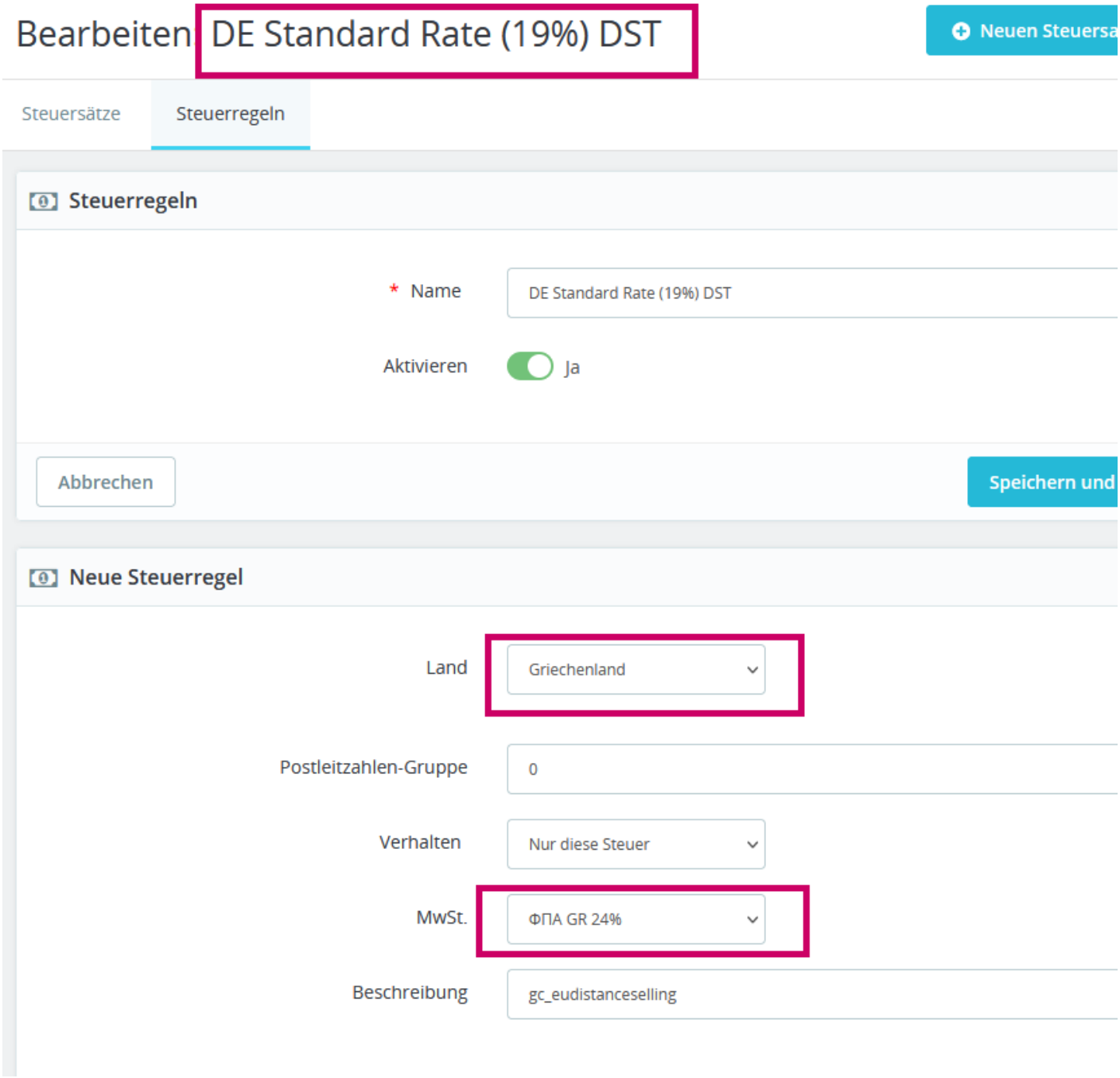


Steuersätze prüfen

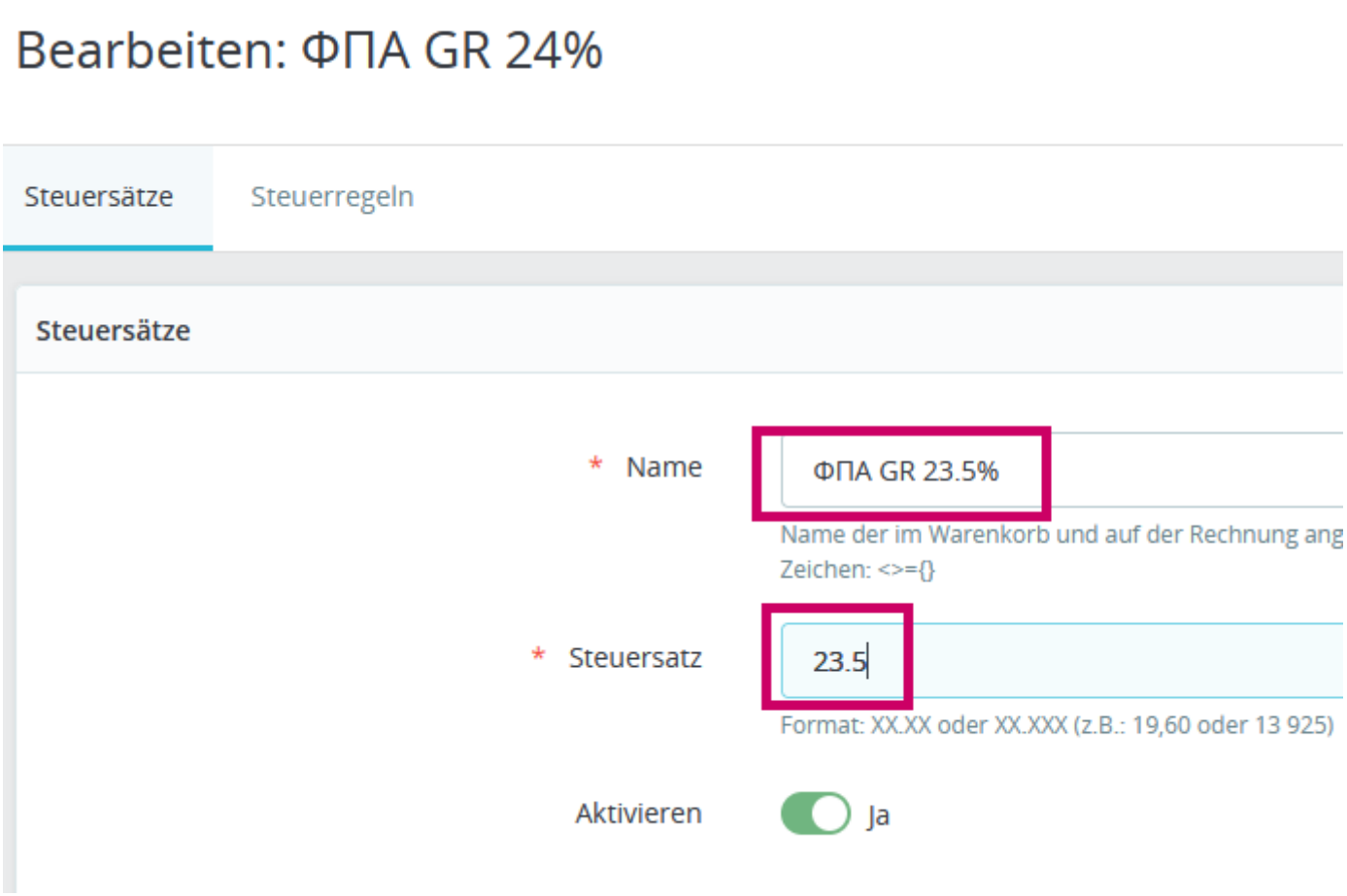
Unter Bearbeiten > Land Bearbeiten (1) finden Sie den verwendeten Steuersatz für diese Regel.



Diese Ausführung muss für alle verwendeten Steuerregeln und Länder wiederholt und notiert werden. Bei den DST Regeln gibt es hier den ausländischen Steuersatz zu sehen.

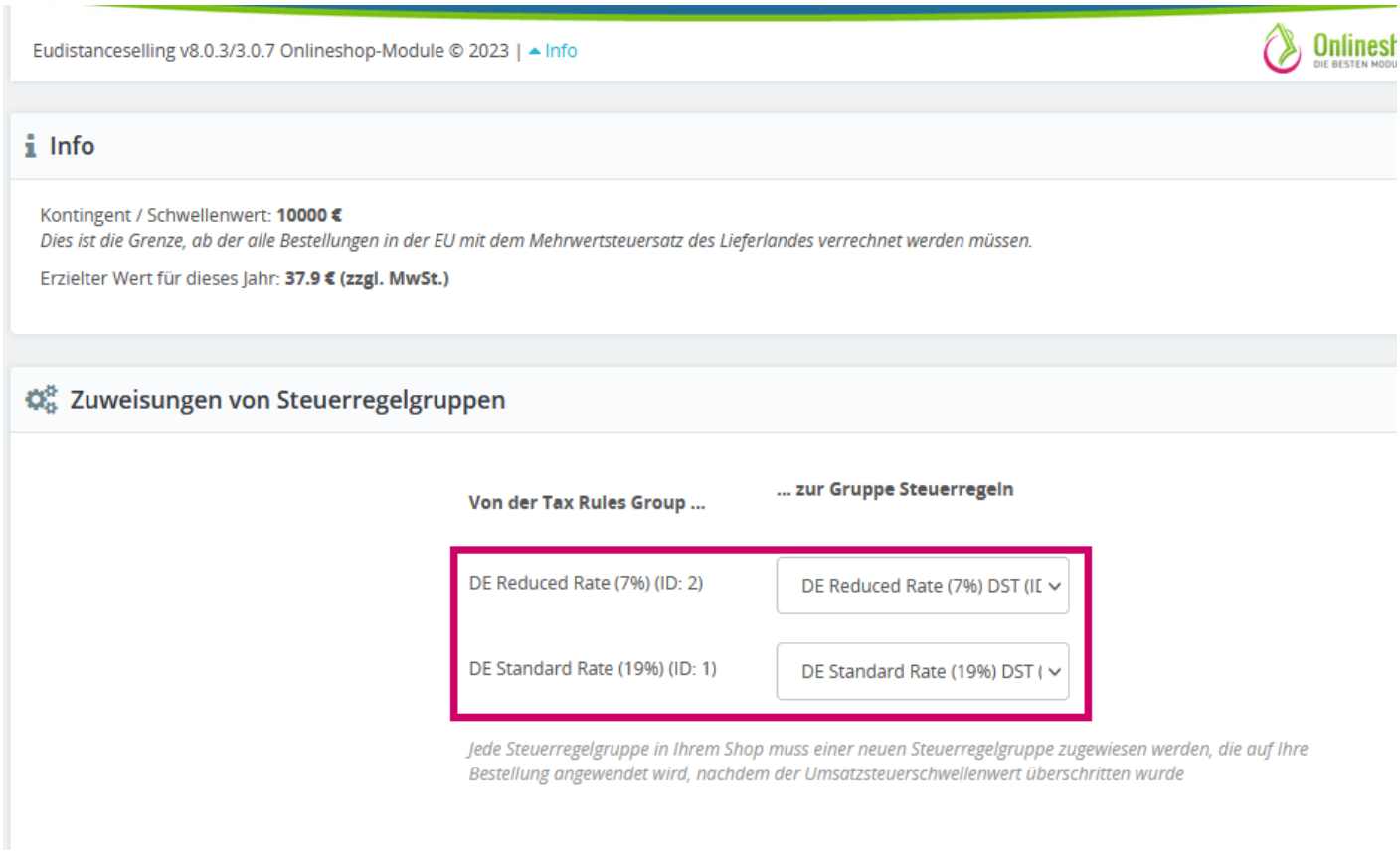


Die Zuordnung sollte hier geprüft werden, ob diese auf den eigenen Shop zutrifft. Eventuell in diesem Schritt den Steuerberater hinzuziehen, welche Steuersätze hierbei Anwendung finden sollen und dies bei den Steuersätzen entsprechend anpassen. Hier ein exemplarisches Beispiel:



Modul-Konfiguration - Steuerregel-Zuordnungen

In der Modul-Konfiguration reduziert sich sodann die Ansicht der Steuerregel-Zuordnungen auf ein paar wenige Steuerregeln, und zwar auf die, die verwendet werden. Auf der linken Seite sind nur noch die original Steuerregeln zu finden und rechts die Zielregeln (DST-Regeln). Die avisierten Steuerregeln (Zielregeln) müssen die Zeichenkette "DST" enthalten (Distance Selling Tax).

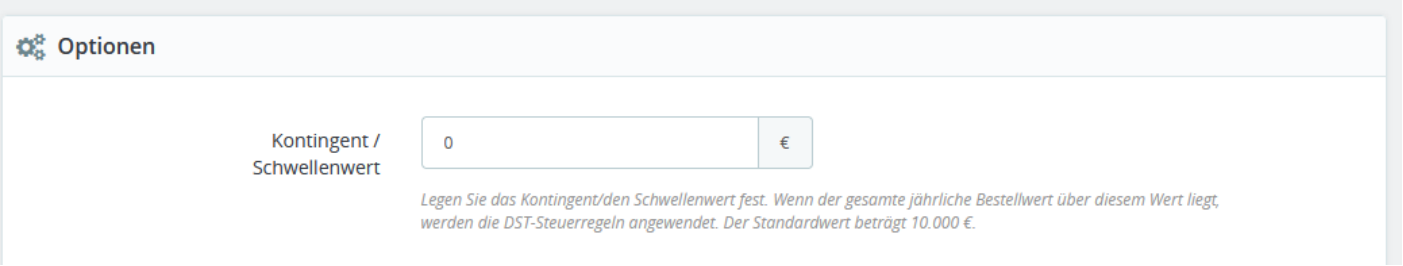


Fertig! Wir hoffen, Sie konnten in die Steuerregeln erfolgreich zuweisen □□

Optionen

Kontingent / Schwellenwert

Der Standard-Schwellenwert und vom Gesetztgeber vorgegebene Wert für ausländische B2C-Bestellungen liegt aktuell bei 10.000 € (Stand 05.06.2025).



Diese Einstellung ist vor allem praktisch, wenn Sie außerhalb von PrestaShop auf anderen Marktplätzen Waren verkaufen. Damit können Sie im PrestaShop die Schwelle um die Fremdumsätze heruntersetzen. Sie können sich das so ähnlich vorstellen, wie wenn Sie mehrere Freistellungsaufträge bei verschiedenen Kreditinstituten haben.

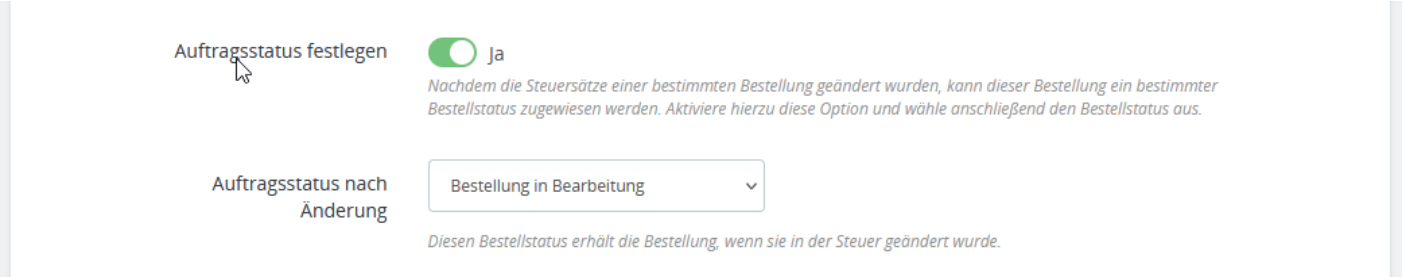
> Falls Sie generell für jede ausländische B2C-Bestellung die Fernverkaufsregelung anwenden möchten, können Sie den Schwellenwert auf Null setzen.

Schwellenwert Vorjahreswerte

Falls Sie Ihr Vorjahresgeschäft berücksichtigen wollen, gibt es hierfür eine gesonderte Einstellung. So können Sie zusätzlich Bestellwerte des Vorjahres aufaddieren und berücksichtigten.

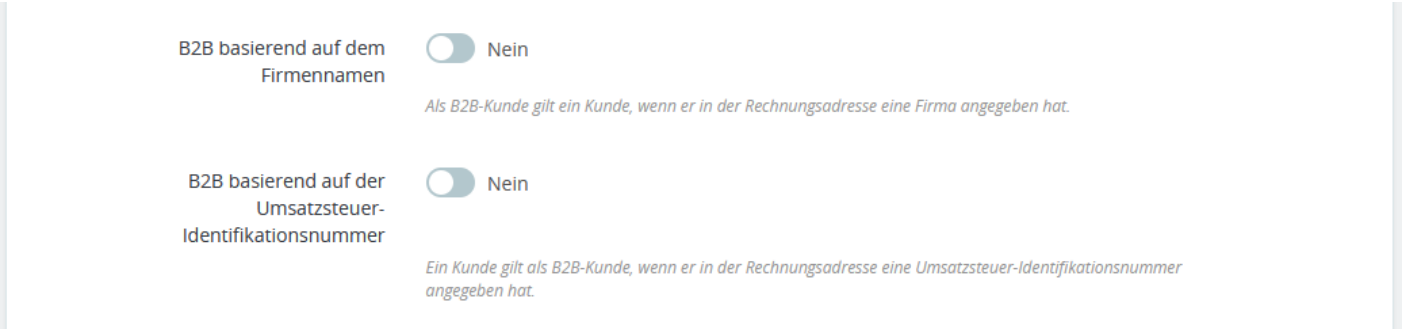
Auftragsstatus festlegen

Nach der Neuberechnung der Bestellungen und Durchlaufen der Logik des Moduls kann ein neuer Bestellstatus (Auftragsstatus) gesetzt werden. Dazu den entsprechenden Schalter auf "Ja" stellen und den passenden Auftragssatus aus dem Dropdown auswählen.



B2B-Erkennung

Normalerweise werden alle Bestellungen im europäischen Ausland umgestellt, deren Steuerregeln mit DST-Regeln verknüpft sind. Da die EU-Fernverkaufsregelung jedoch nur für B2C-Bestellungen gilt, lässt sich hier festlegen, wie eine B2B-Bestellung erkannt wird. Entweder basierend auf dem eingegebenen Firmennamen oder anhand der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder wenn beide Schalter auf "Ja" stehen entweder nach Firmennamen oder UST-ID-Nr.

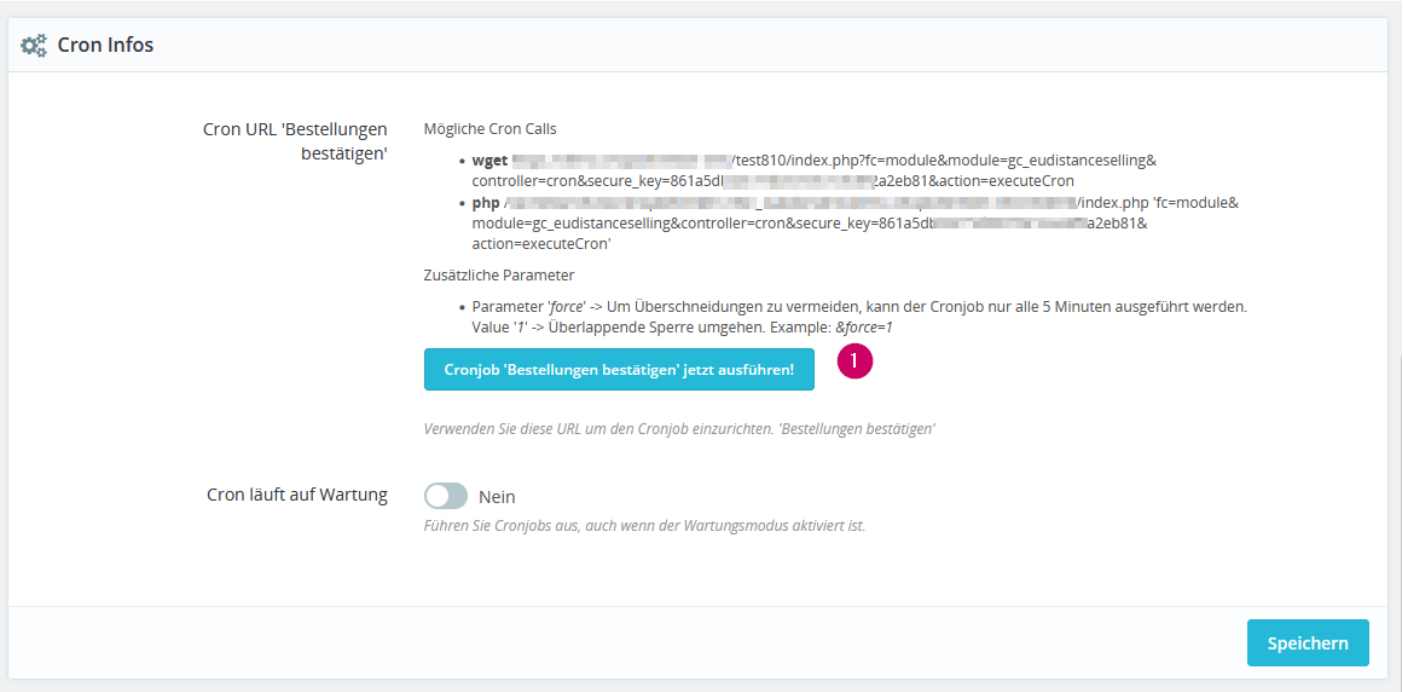


Einrichtung Cron-Job (PS 1.7)

In der Modulkonfiguration finden Sie folgende Optionen:

- wget
- php
- manuell (per Button-Klick)

zur Ausführung des Cronjobs.



Wir empfehlen die automatische Ausführung möglichst jede Minute oder alle 5 Minuten (je nach zu erwarteten Bestellaufkommen) per wget oder php CLI Kommando.

Für den Test reicht es aus, den Button zu klicken, ob alles glattläuft. Die Meldung auf der Bestellseite sollte danach verschwinden. Bei Button-Klick kommt eine kurze Debug-Meldung. Der Status sollte mit "ok" gemeldet werden. Es gibt zudem Hinweise auf die Laufzeit.

{"status":"ok","message":"","runtime":0.167,"data":{},"action":"executeCron","force":false,"queue":false}

Berechnung der Netto-Umssatzsschwelle

Technische Hinweise PrestaShop 1.7

Je nach Zahlungsmodul können unterschiedliche Bestelleingangsstatus im Shop gesetzt werden. Diese sollten vor der Neuberechnung bestenfalls keine Mails verschicken und keine Rechnungen generieren, da erst nach diesem Eingangsstatus das Modul EU-Fernverkaufsregelung die korrekten Steuern im Falle der Überschreitung der Grenze neu berechnet.

Dies wird entsprechend auf der Bestelldetailseite durch eine Warnmeldung angezeigt, solange das Modul die Bestellung noch nicht validiert hat. Erst nach dieser Neuberechnung **durch einen Cronjob** verschwindet dieser Hinweis und eine korrekte Rechnung kann zum Beispiel durch einen Statuswechsel oder über die Dokument-Funktion "Rechnung erstellen" erzeugt werden. Keine Angst, die Kunden bekommen damit noch rechtzeitig ihre Rechnungen. In dem Falle halt nicht umgehend mit der Bestellung.

Der Cronjob im Modul rechnet alle Produktzeilen (Tabelle order_details) aller Bestellungen (ohne Nebenleistungen wie Versand) zusammen:

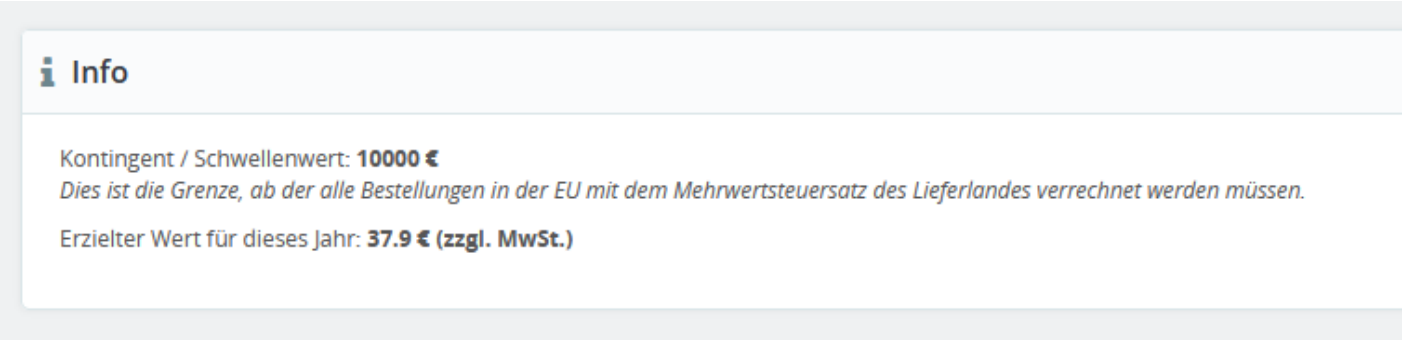
a) die im laufenden Jahr ins EU-Ausland gegangen sind
b) bei denen eine Steuerregel hinterlegt ist
c) bei der diese (alte) Steuerregel in der Modulkonfiguration mit einer DST-Steuerregel* verknüpft wurde
d) wo die Bestellung in einem validierten Bestellstatus steht (stornierte oder nicht bestätigte Bestellungen fallen damit beispielsweise raus)

*) eine DST (Distance Selling Tax) Steuerregel enthält die Steuersätze, die nach Überschreiten der Lieferschwelle Anwendung finden.

Bitte testen Sie diese Funktion ausgiebig in Ihrem Shop, ob die Werte korrekt berechnet werden und besprechen Sie dies mit Ihrem Steuerberater. Bei technischen Fragen helfen wir gerne weiter.

Anzeige der berechneten Umsatzschwelle

Im Modul wird die Umsatzschwelle im Infoblock angezeigt:



Sobald dieser Wert überschritten wird, wird dann jede Bestellung in die betroffenen EU-Länder umgerechnet, so dass der Steuersatz analog den DST Regeln angepasst wird, dabei aber der Bruttobetrag nicht verändert wird.